



Gründung der EMISENS GmbH

EMISENS (Electromagnetic Identification, Imaging and Sensing) entwickelt und vertreibt Sensorsysteme auf der Basis elektromagnetischer Felder im Mikrowellenbereich. Damit können u.a. Flüssigkeiten in weniger als einer Sekunde identifiziert und charakterisiert werden.



Basierend auf dieses Verfahren stellt EMISENS ein serienreifes Kontrollgerät für den Einsatz im Checkpoint an Flughäfen bereit. Die Einschränkungen zur Mitnahme von Flüssigkeiten in das Flugzeug könnten somit wieder aufgehoben werden.

Seitens der Flughafenbetreiber besteht großes Interesse an diesem Produkt und ist daher bereits auf internationalen Flughäfen im Testbetrieb.

Neben diesem Tischgerät werden auch mobile Geräte, wie Hand- und Schuhscanner entwickelt und vertrieben.

Die Produkte von EMISENS führen zu mehr Sicherheit im internationalen Verkehr. Damit tritt EMISENS in einen der wachstumsstärksten Technologiebereiche ein.

Bei der Produktentwicklung arbeitet EMISENS mit kompetenten Partnern aus Forschung und Industrie zusammen. Dazu gehören das Forschungszentrum Jülich, die Globes Electronic und Co. KG und die Deutsche Mechatronics GmbH. Beim Unternehmensaufbau, insbesondere des Unternehmenskonzeptes, hat sich die EMISENS bereits in der frühen Phase von der Dr. K. Karsten Unternehmensberatung beraten lassen. Beim Gründerwettbewerb AC-Quadrat der Gründerregion Aachen wurde EMISENS, u.a. wegen des überzeugenden Unternehmenskonzeptes, mit dem ersten Platz ausgezeichnet.